

Die Versorgung mit Lebensmitteln. Arbeiten der Preisprüfungsstellen.

Die örtlichen Preisprüfungsstellen sind nunmehr zum großen Teile bereits in volle Tätigkeit getreten. Eine der ersten Arbeiten bildet die Prüfung der bestehenden Höchstpreisfestsetzungen und der im Kleinhandel geforderten Lebensmittelpreise; daneben bilden auch die Fragen der weiteren Versorgung den Gegenstand eingehender Beratungen, und es greift hierbei eine praktische Beurteilung aller Einzelheiten Platz. Die vorübergehende Kartoffelknappheit wird ziemlich übereinstimmend auf die Schwierigkeiten während der Rübenernte, die Beförderungsverhältnisse, Mangel an genügenden Arbeitskräften zurückgeführt. In der Milchversorgung haben die Feststellungen eine bedeutende Steigerung der Futtermittelpreise, insbesondere des wichtigen Reiszuttermehles, ferner eine Erhöhung der Löhne und nahezu aller sonstigen Erzeugungskosten, ergeben, wozu noch der Umstand tritt, daß auch die Beförderung der Milch von den Erzeugungsorten nach den Städten schwieriger geworden ist. Für den Milchhandel wurde geltend gemacht, daß mit dem Rückgang der Milchherzeugung die Betriebskosten keine Ermäßigung erfahren können, und daß auch auf diesen Gewerbszweig die Erhöhung aller Preisverhältnisse zurückwirkt. An verschiedenen Orten bahnten sich unter dem sachverständigen Einfluß der Preisprüfungsstellen feste Abmachungen mit Erzeugern und Händlern wegen der Milchversorgung an. In Halle haben sich beide Teile bereit erklärt, auf die Ausfuhr nach andern Gebieten mit höhern Preisen zu verzichten.